

© Brane Bozic

Murbrücke Bad Radkersburg / Gornja Radgona

Südsteirische Grenzstraße B69
8490 Bad Radkersburg, Österreich

Neugestaltung der Brücke als Bindeglied zwischen Österreich und Slowenien

Ausgangspunkt für das Projekt war ein offener, einstufiger Gestaltungswettbewerb, der 2008 von den Nachbargemeinden der steirisch-slowenischen Grenzregion ausgeschrieben wurde. Ziel des Wettbewerbes war die Wiederausführung der ehemals zusammengehörigen Stadtteile. Das Büro **bauchplan** konnte mit seinem städtebaulichen Konzept die Jury überzeugen.

Der erste Realisierungsschritt betraf die ehemalige Grenzbrücke als Schlüsselstelle im Miteinander der beiden Gemeinden. **bauchplan** wurde mit der Neugestaltung der ehemaligen Grenzbrücke im Zuge einer Generalsanierung beauftragt. Die erste Bauphase wurde im Frühjahr 2010 fertiggestellt. 2012 wird mit der Anbindung der Brücke an den Altstadt kern von Bad Radkersburg der zweite Bauabschnitt realisiert werden.

Das Gestaltungskonzept sieht das Brückentragwerk als Gelenk zwischen den beiden Ufern und zielt darauf ab, die Brücke als Ort der Begegnung zu verstehen und damit ihrer ursprünglichen Bestimmung wieder zuzuführen. Dem entsprechend greift der Brückenraum tief in die Stadt hinein und bildet spezifische Städteneingänge. Das Brückenbauwerk selbst weitet sich an mehreren Stellen zu Verweilplätzen auf.

Entsprechend der Exponiertheit des Ortes zwischen den Bewegungsströmen von Straße und Fluss wird das Brückengeländer zum bestimmenden Element. Nur über die elementare Tragstruktur mit dem Bauwerk verbunden, hebt sich die filigrane Geländerfüllung in Form eines Edelstahlseilnetzes von der Brücke ab und legt sich wie ein neues Kleid über das Ingenieurbauwerk. In das Netz eingearbeiteten Rondellen aus transparent schimmerndem Material bewegen sich je nach Windstärke, zeichnen changierende Schattenwürfe auf die helle Betonoberfläche und sorgen für ganz unmittelbare akustische Brückenerfahrungen. Lichtreflexionen auf den Rondellen lassen je nach Sonnen-Einstrahlwinkel das Bild der ehemaligen Grenzbrücke in der Außensicht ein Stück weit ungreifbar werden. (Text: Architekt:innen)

ARCHITEKTUR
auchplan .(**michellerundschalk**

BAUHERRSCHAFT
**Stadtgemeinde Bad Radkersburg
Gemeinde Gornja Radgona**

TRAGWERKSPLANUNG
Wörle Sparowitz

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
9. Februar 2012

© **bauchplan** .(© **bauchplan** .(

© Brane Bozic

**Murbrücke Bad Radkersburg / Gornja
Radgona**

DATENBLATT

Architektur: bauchplan).((Tobias Baldauf, Florian Otto, Marie-Theres Okresek),
michellerundschalk

Mitarbeit Architektur: Tina Roj, Rupert Halbartschlager, Ernst Körmer, Felix Lüdicke,
Elisabeth Judmaier

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Gemeinde Gornja Radgona

Tragwerksplanung: Wörle Sparowitz

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2008

Planung: 2008 - 2009

Ausführung: 2009 - 2010

Baukosten: 1,4 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

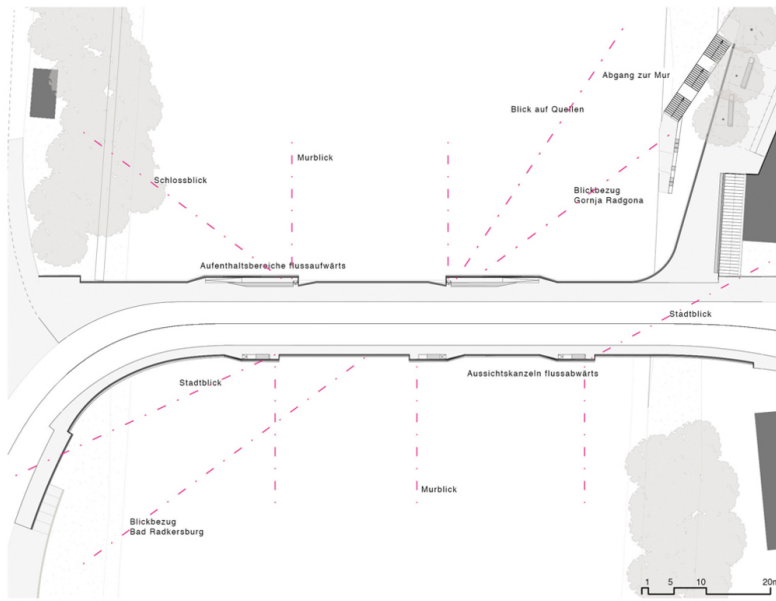
Garten und Landschaft, 2/2011, S. 33

East-CentricArch, Arhitext (Ausstellung Okt. 2011 in Timisoara (RO) und
Ausstellungspublikation)

WEITERE TEXTE

Grenze als Ort, Brücke als Gelenk, next.land, Freitag, 9. Februar 2018, 00:00 Uhr

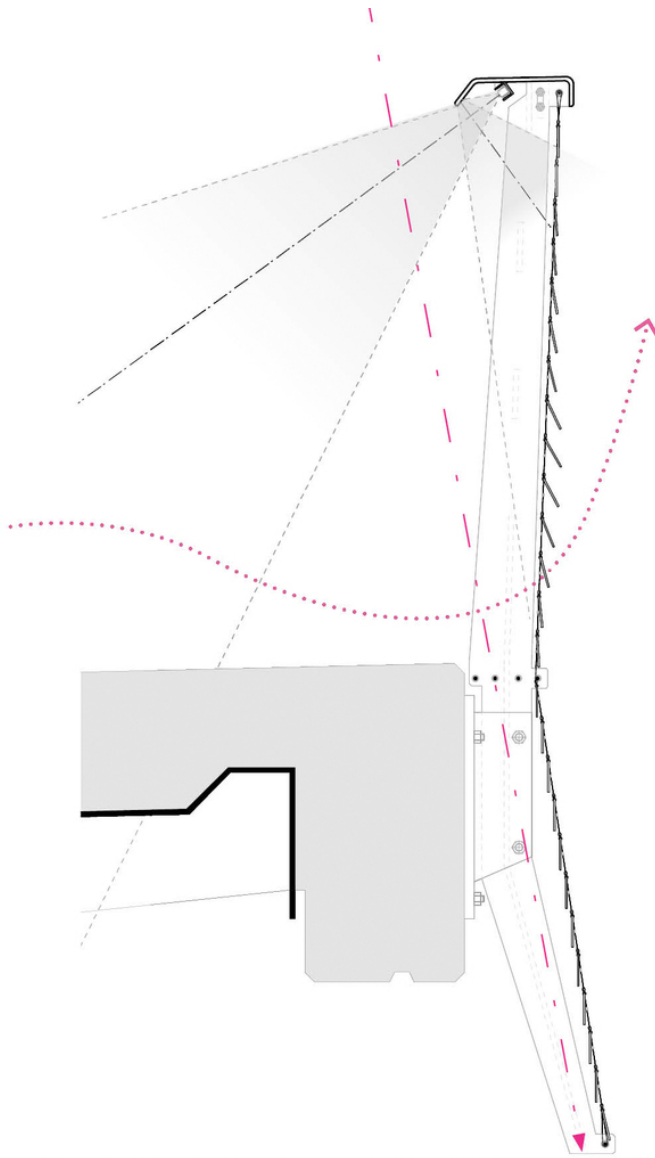
Murbrücke Bad Radkersburg / Gornja Radgona



Lageplan . kein Maßstab

Lageplan

Murbrücke Bad Radkersburg / Gornja Radgona



Geländersteher mit Holm und entkoppelte Netzebene

Detail